

DIE LUPE

sp-belp.ch · 129 · 44. Jahrgang · Juni 2017



Was wir 2017–2020 erreichen wollen

Die Lebensqualität weiter verbessern

Wir setzen uns für alle BewohnerInnen von Belp ein. Die Spielplätze in Belp wollen wir aufwerten, mehr Angebote für Jugendliche schaffen und die Bedürfnisse von Senioren besser berücksichtigen. Ganz bewusst wollen wir auch Sorge dafür tragen, dass alle Neuzuzüger und Migranten, die nach Belp kommen, sich in unser Dorfleben integrieren können. Ein breites Kulturangebot für Jung und Alt ist uns dabei wichtig.

Für ein gutes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer sorgen

Mit der Einführung von Tempo 30 wollen wir den Dorfkern zu einer lebendigen Begegnungszone machen. Gleichzeitig sehen wir es als unsere Aufgabe, die Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer, vor allem der Schulkinder, weiter zu verbessern. Dazu streben wir auch eine schrittweise Erweiterung der heute geplanten Tempo-30-Zonen und den Ausbau der Velorouten an.

Sorge zur Infrastruktur tragen

Der langfristige Erhalt der Infrastruktur und der gemeindeeigenen Liegenschaften ist uns wichtig. Dort, wo Sanierungs- oder Erneuerungsbedarf besteht, wollen wir die nötigen Massnahmen aufsetzen, so zum Beispiel bei der Talgut-Turnhalle im Mühlematt-Areal.

Nachhaltiges Wachstum fördern

Bei der Ortsplanung setzen wir uns für ein massvolles Wachstum und eine Verdichtung nach innen ein. Gleichzeitig wollen wir die Voraussetzung schaffen, dass in Belp in Zukunft genug bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen. Belp braucht ausserdem einen Energierichtplan, der aufzeigt, wie die Energiestrategie des Bundes umgesetzt werden kann.

Wir wollen Belp in eine moderne und nachhaltige Zukunft führen!



Liebe Belperinnen und Belper

Kennen Sie die Gesichter, welche sich für die SP in der Belp Politik engagieren? Gerne stellen wir Ihnen in der heutigen Lupe unsere neu gewählten Gemeinderäte und Mitglieder der verschiedenen Kommissionen vor. 18 Frauen und Männer bringen ihr Fachwissen und ihr Engagement für die SP in den Kommissionen der Gemeinde ein und prägen damit die Entwicklung unserer Gemeinde massgeblich mit. Wie Sie den Berichten von Stefan Neuenschwander und Adrian Kubli entnehmen können, haben sich unsere neuen Gemeinderäte rasch in die Materie eingearbeitet und setzen sich nun voller Elan für die Ziele ihrer Departemente zum Wohl von Belp ein.

Haben Sie Anregungen? Themen, die Sie in den Kommissionen behandelt haben möchten? Wir freuen uns über Rückmeldungen!

Wie Sie sehen, ist die SP frisch und aktiv am Wirken. Haben Sie Lust, unser Dorf mitzugestalten? Verstärkung können wir gut gebrauchen. Auch von Menschen, die neu in Belp zugezogen sind, Ihre Aussenperspektive würde uns interessieren.

Herzliche Grüsse

Kristin Arnold Zehnder
Präsidentin SP Belp

100 Tage als Gemeindevizepräsident

Mit Freude und Motivation habe ich am 1. Januar 2017 mein neues Amt als Gemeinderat von Belp angetreten. Es liegen anstrengende erste Wochen hinter mir. Die Einarbeitung in mein Departement «Liegenschaften, Freizeit und Sport» ist intensiv und braucht Zeit. Aber die Aufgaben sind sehr spannend und ich lerne fast täglich Neues über Belp und seine Menschen. Diese Horizonterweiterung erfüllt mich mit Begeisterung.

Bereits fünf Mal hat sich die Liegenschafts-, Freizeit- und Sportkommission zu einer Sitzung getroffen. Dabei wurden unter anderem die Legislatur-schwerpunkte im Bereich Liegenschaften sowie im Bereich Freizeit und Sport (Vereinswesen) definiert.

Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften (Schulhäuser, Turnhallen, Kindergärten, Dorfzentrum, Giessenbad, Zivil-

schutzanlage, usw.) besteht ein grosser Nachholbedarf im Unterhalt und in der Instandsetzung. Dieser bewegt sich im zweistelligen Millionenbereich. Ich erachte das Erarbeiten einer weitsichtigen Strategie als dringend nötig, damit die Arbeit koordiniert angegangen und die nötigen Gelder rechtzeitig gesprochen werden können. Entsprechend werde ich mich in der Kommission dafür einsetzen.

Im Vereinswesen möchte ich die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Vereinen fördern und stärken. In einer Zeit, in der vielerorts Nachwuchsprobleme, Mitgliederschwund und Überalterung herrschen, finde ich es wichtig, die Vereine bei ihren Aufgaben zu unterstützen. In diesem Zusammenhang durfte ich bereits einige Vereine besuchen und erste Kontakte knüpfen. Es fasziniert mich immer wieder,



«Ich bin voller Energie und Tatendrang. Diesen Schwung möchte ich nutzen, um für die Gemeinde und die Menschen da zu sein.»

wie jeder Verein sich auf seinem Gebiet entfaltet und damit einen wichtigen Beitrag an das intakte und vielfältige Dorfleben leistet.

Meine Leidenschaft für Belp war schon immer gross, aber mit diesem Amt und der damit verbundenen Verantwortung, ist sie jetzt richtig entfacht worden. Ich bin voller Energie und Tatendrang. Diesen Schwung möchte ich nutzen, um für die Gemeinde und die Menschen da zu sein. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in unserem schönen Dorf.

Stefan Neuenschwander

Velo-Grossanlass «Hallo Velo!» am Sonntag, 6. August 2017, in und um Belp

Eines meiner ersten Dossiers, welches ich übernommen habe, war der Velo-Grossanlass «Hallo Velo!». Als regelmässiger Velofahrer habe ich mich mit Überzeugung für dieses Projekt eingesetzt. Nach langen und teils schwierigen Verhandlungen mit Landbesitzern freut es mich nun ausserordentlich, dass eine Route durch Belp gefunden werden konnte. Zusammen mit der Berner Sportdirektorin Franziska Teuscher, dem Münsinger Gemeindepräsidenten Beat Moser und weiteren Gemeindevertretern durfte ich am 25. April 2017 das Projekt dem Trägerverein übergeben. Ein lokales OK wurde gegründet und wird für interessante Aktivitäten in Belp besorgt sein.

Weitere Infos unter www.hallovelo.be.



HALLO VELO!

Fahr mit am Berner Velofestival
6.8.2017 | hallovelo.be

BIKE WORLD, SPERRY, famigros, vbls, suva, BERN, BERN

100 Tage als Gemeinderat

Die ersten 100 Tage als Gemeinderat im Ressort Bildung und Kultur habe ich hinter mir und wie es für Politiker so üblich ist, wird danach erstmals eine Zwischenbilanz gezogen. Ich erinnere mich zurück an meinen Wahlkampf und daran, was meine Ziele waren, welche Vorstellungen ich für die Zukunft von Belp als sinnvoll erachtete. Mit meinem auffälligen Veloanhänger habe ich eine Botschaft im Gedächtnis vieler Belperinnen und Belper hinterlassen. Bildung, Dorfkern, Verkehr und Zukunft stand auf meinen Plakaten und wer meine ausführlicheren Beiträge dazu in der Lupe gelesen hat, der weiss, dass ich auch attraktive Spielplätze im Dorf sowie sichere Velowege als sehr wünschenswert erachte.

In dieser ersten sehr intensiven Zeit als neuer Gemeinderat war es nicht immer einfach, meine

Ziele im Auge zu behalten, gab es doch ganz viele neue Themen, mit denen ein Milizpolitiker im normalen Leben kaum konfrontiert wird. Seien es bestimmte Normen für Grenzabstände, Mehrwertabgaben bei Umzonungen oder ganz einfach das Subsidiaritätsprinzip. Aber spannend war es ganz bestimmt.

Obschon diese ersten 100 Tage rasant vorbeigegangen sind, konnte ich dennoch kleine Erfolge erzielen. Mit dem Departement Bildung und Kultur habe ich mein Wunschdepartement bekommen. Eines meiner Ziele, mich für die Bildung in den Schulen Belp einzusetzen, kann ich nun konkret umsetzen. Anlässlich der Budgetplanung konnte ich meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat überzeugen, dass auf Sparmassnahmen bei der Bildung sowie in den Schulgemeinschaften besser verzich-

«Mit viel Engagement und Ausdauer werde ich Schritt für Schritt meinen Weg für die Zukunft Belps weitergehen.»

tet wird. Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass die Kinder in Belp beste Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Schulbildung erhalten.

Mit der Sanierung der Schulanlage Neumatt bekommt ein Teil der Belper Schulkinder sowie deren Lehrerinnen und Lehrer ein neues und den Bedürfnissen gerechtes Schulhaus. Ich erhielt als neues Mitglied der Spezialkommission Sanierung Neumatt einen guten Einblick in das bereits weit fortgeschrittene Projekt. Zu meiner grossen Freude habe ich nun die Gelegenheit, mich für die Gestaltung des neuen Spielplatzes einzusetzen. Nach dem Mitwirkungsverfahren, zu dem die Jugendfachstelle und die Lehrerschaft eingeladen sind, steht dem Bau eines zeitgemässen und kindergerechten Spielplatzes nichts mehr im Weg. Mit 100 Tagen mehr Erfahrung, 100 neuen Kontakten mit wohlwollenden Menschen, 100 überwundenen Hindernissen und 100 neuen Ideen bin ich zuversichtlich und freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

Mit viel Engagement und Ausdauer werde ich Schritt für Schritt meinen Weg für die Zukunft Belps weitergehen.

Adrian Kubli





Amtsträger 2017–2020

Gemeinderat

- 12** Stefan Neuenschwander, LFSK
Departement Liegenschaften,
Freizeit und Sport
- 1** Adrian Kubli, BiKu
Departement Bildung und Kultur

Baukommission

- 15** Adrian Schwab

Planung- und Umweltkommission

- 8** Barbara Jörg
- 11** Hendrik Ahrens, Vorstand

Sicherheitskommission

- 4** Eliane Kehrli
- 16** Daniel Schild, Vorstand

Sozialkommission

- 9** Madeleine Lüthy
- 10** Doris Zuckschwerdt

Geschäftsprüfungskommission

- Gerd Eisenmann
- 7** Pascal Linder,
Sekretär SP Belp

Finanzkommission

- 9** Madeleine Lüthy
- 5** Antonio D'Andrea

Liegenschafts-, Freizeit- und Sportkommission

- 3** Heinz Haussener
- 2** Matthias Hauswirth

Bildungs- und Kulturkommission

- 6** Kristin Arnold Zehnder,
Präsidentin SP Belp
- 3** Heinz Haussener
- 14** Marcel Spinnler, Vorstand

Wahlbüro I

Heiri Ryser

Abstimmungsbüro II

- 13** Reto Künzi,
Vizepräsident SP Belp

Abstimmungsbüro III

- 7** Pascal Linder,
Sekretär SP Belp

Herausgeberin:
SP Belp, www.sp-belp.ch
Redaktion: Vorstand SP Belp
Auflage: 5900
Gestaltung und Druck:
Druckform, die Ökodruckerei Toffen
031 819 90 20
Gedruckt auf 100% Altpapier



sp-belp.ch

